

BELEGREIFE VON KNAUF FLIESSESTRICH

Prüfung des Fließestrichs auf Restfeuchte für die Oberbelagsverlegung

Knauf Fließestrich darf für die weiteren Oberbelagsarbeiten auf der gesamten Estrichfläche einen bestimmten Feuchtigkeitsgehalt in Abhängigkeit von der Art des Bodenbelags nicht überschreiten.

Restfeuchte bei Belegreife von Knauf Fließestrichen*

Oberbelag	Unbeheizte Estriche	Heizestriche
Dampfoffene Beläge (Textil, usw.)	≤ 1,0 %	
Dampfbremsende Beläge (Fliesen)	≤ 1,0 %	≤ 0,5 %
Dampfdichte Beläge (PVC), sowie Parkett u. ä.	≤ 0,5 %	

Großformatige Fliesen- und Plattenbeläge, die als dampfdicht gelten, können bei der Verlegung mit üblichen zementären Klebern ebenfalls bei einer Restfeuchte von 1,0 % auf unbeheizten Knauf Fließestrichen verlegt werden, da bei fachgerechter Ausführung eine Schädigung des Estrichs nicht zu erwarten ist. Zur Prüfung der Restfeuchte auf der Baustelle ist das CM-Gerät (Carbid-Methode) zu verwenden.

Die Probenahme erfolgt mit Meißel und Hammer. Das Material der Probe wird gleichmäßig über die gesamte Dicke entnommen. Da der Estrich stets von oben nach unten trocknet, soll hierdurch verhindert werden, dass bei einer oberflächigen Probenahme eine zu geringe Restfeuchte, bei Probenahme aus dem unteren Bereich eine zu hohe Restfeuchte gemessen wird. Nach ca. 10 Minuten ist der Wert abzulesen, da bei weiterem Verbleib der Probe im CM-Gerät das Kristallwasser mitgemessen wird (Wert wird verfälscht). Das Probenmaterial ist mit dem Hammer zu zerkleinern und in die Druckflasche einzuführen.

*Für Knauf FE Sprint gelten andere Werte



**Knauf Fließestriche
als Heizestriche müssen
trockengeheizt sein.
Nach DIN 18560-1 darf
der gemessene Wert 0,5 %
nicht überschreiten.**



BELEGREIFE VON KNAUF FLIESSESTRICH

Die Einwaage ist abhängig von der zu erwartenden Restfeuchte, siehe Tabelle. Bei der Festlegung der Messpunkte sind die trocknungsseitig ungünstigen Flächen unbedingt zu berücksichtigen! Elektrische Messgeräte sind für die zuverlässige Bestimmung der Restfeuchte nicht geeignet. Mit ihnen kann der Feuchtigkeitsgehalt bestenfalls abgeschätzt werden; sie liefern in der Regel keine reproduzierbaren Werte.

Restfeuchtebestimmung mit CM-Gerät, Einwaage in Abhängigkeit vom erwarteten Wassergehalt

Vermutlicher Wassergehalt in %	Notwendige Einwaage in g
1	100
2	50
5	20
10	10

Mehr Info unter
www.knauf.de/startklar